

BM | **BF**
Bundesministerium für
Bildung und Frauen



Steiermärkische
SPARKASSE

POLYaktiv



Graz



Herausgeber:
pts
POLYTECHNISCHE SCHULE
8055 GRAZ, HERRGOTTWIESGASSE 160c
pts
Waltraud Christöfl



Dienstag, 13. Juni 2017



BM | **BF**
Bundesministerium für
Bildung und Frauen

BWB Handel/Büro, PTS Graz-Herrgottwies, 2. Auflage

BUNDESWETTBEWERB 2017



POLYaktiv

POLYaktiv

Handel/Büro 13. Juni 2017

Ehrenschutz:

Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer

Amtsführende Präsidentin Dip.-Päd. HOL Elisabeth Meixner

Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl

Dipl. Päd. HR Hermann Zoller, BEd.,

Stadtrat Kurt Hohensinner

Vorwort von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer



für die Zeitung anl. des Bundeswettbewerbes Handel/Büro

Der Bundeswettbewerb der Polytechnischen Schulen Handel/Büro ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Höhepunkt ihrer umfassenden Ausbildung. Die im Rahmen der Veranstaltung erbrachten Leistungen sind ein herausragendes Beispiel für die umfassende und zukunftssträchtige Berufsausbildung in unserem Land. 2020 wird in Graz mit den Euro Skills die Berufseuropameisterschaft ausgetragen und dabei den vielfältigen und aussichtsreichen Perspektiven der umfassenden Berufsausbildung eine Bühne geboten. Genauso wie bei den Euro Skills wird auch bei den Landeswettbewerben und in diesem Fall speziell beim Bundeswettbewerb, auf die Chancen einer qualitativvollen Ausbildung aufmerksam gemacht. Unsere Steiermark, das „Grüne Herz Österreichs“, verbindet Tradition mit Innovation, herausragendes Handwerk trifft dabei auf exzellente Forschung. Besonders die Vernetzung beider eröffnet den jungen Menschen neue Perspektiven für die Zukunft.

Als Landeshauptmann der Steiermark freut es mich ganz besonders, dass Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Österreich in der Steiermark, während des Bundeswettbewerbes, ihr Können unter Beweis stellen. Gleichzeitig bekommen sie aber auch die Möglichkeit die steirische Landeshauptstadt Graz kennenzulernen.

Abschließend danke ich dem Team rund um Waltraud Christöfl für die Organisation des Bundeswettbewerbs der Polytechnischen Schulen Handel/Büro sowie allen Sponsoren und Helfern, die die Durchführung erst möglich machen. Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern schöne und erfolgreiche Stunden in der Steiermark.

Ein steirisches „Glück auf!“

Hermann Schützenhöfer
Landeshauptmann der Steiermark



POLYaktiv



Interview



David Magg
PTS Stainz



Denise Köberl
PTS Feldbach



Jenny Chen
PTS Wien 3



Norman Hallak
PTS Wien 22



Julian Widmoser
PTS St. Johann



Melissa Höck
PTS St. Johann

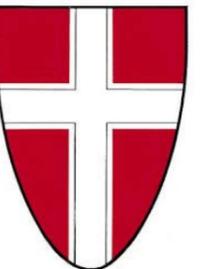
Steiermark

Wir freuen uns, unser Bundesland vertreten zu dürfen. Wir sind stolz als Landesbeste dabei sein zu dürfen.



Wien

Wir freuen uns, dass wir am Bundeswettbewerb teilnehmen dürfen und werden uns bemühen ein gutes Ergebnis zu erreichen.



Tirol

Wir möchten alles geben, wir sind stolz unser Bundesland vertreten zu dürfen.



Interview



Julia Fuchsluger
PTS Waidhofen/Ybbs



Sarah Wieser
PTS Mank/Melk

Niederösterreich

Wir freuen uns, dass wir Niederösterreich vertreten dürfen.



Fabian Ebner
PTS Feldkirchen



Laura Fortunat
PTS Althofen

Kärnten

Dabei sein ist alles!



Magdalena Ferner
PTS Tamsweg



Lisa Frahndl
PTS Altenmarkt

Salzburg

Wir freuen uns, am Bundeswettbewerb teilnehmen zu dürfen und werden unser Bestes geben.



POLYaktiv



1. Platz

David Magg
PTS Stainz
Steiermark



POLYaktiv

POLYaktiv

2. Platz

Lisa Frahndl
PTS Altenmarkt
Salzburg



POLYaktiv

POLYaktiv

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN an alle Schüler/innen für ihren Einsatz und der Teilnahme am Bundeswettbewerb, ebenso an die betreuenden Lehrer/innen (NÖ: OLPTS Andrea Schlögl und Dipl.Päd. Thorsten **Bognermayr**, STMK.: Dipl.Päd. Walter **Thier** BEd. und Mag. Christine **Janesch**, K: Mag. (FH) Angelika **Stähle**, BEd. und Dipl. Päd Alexandra **Baumgartner**, S: Dipl. Päd. Brigitte **Klieber** und Birgit **Schlick**, BEd W: Dipl. Päd. Maria **Stiegler**, T: POLinPTS Waltraud **Kassebacher**), für ihr Engagement, sowie für Frau Erika **Medwed** (Unternehmerin des Dessousgeschäftes Medwed, selbstständig), Frau Annemarie **Haindl** (Assistenz der Geschäftsführung bei Kastner & Öhler), Frau **Jazbec** Irmgard (Leiterin der Abteilung Personalentwicklung und Personalverrechnung der Firma Seidl Electronic), Frau Nicole **Pichler** (Bautechnische Zeichnerin) und Herrn Bernd **Brummer** (Verkauf Firmenkunden, Nutzfahrzeug-Spezialist bei Automobilforum Reisinger GmbH, für die Korrekturarbeiten.

Wir gratulieren den Teilnehmern und besonders den Siegern:

- 1. Platz: **David Magg**, PTS-Stainz, **Steiermark**
- 2. Platz: **Lisa Frahndl**, PTS-Altenmarkt, **Salzburg**
- 3. Platz: **Denise Köberl**, PTS-Feldbach, **Steiermark**



POLYaktiv

VIELEN DANK an Herrn Mag. Zaponik von der WKO für die Unterstützung und das großzügige Buffet!



DER HANDEL
STEIERMARK



DIE BÜRGERMEISTER-
STELLVERTRETERIN

Bundeswettbewerbes für Handel/Büro in der Steiermark, Graz

Heuer findet der Bundeswettbewerb das 2. Mal in die Steiermark an die PTS-Graz-Herrgottwies statt. Das BMBF mit Herrn MinR Johannes Baumühler und Polyaktiv mit Herrn Lukas Riener mit der Organisatorin Dipl. Päd. Waltraud Christöfl, BEd. und ein großes Team an Unterstützern und Helfern macht es möglich, diesen sehr wichtigen Bundeswettbewerb durchzuführen. Der BWB ist ein riesiger Ansporn und großartige Leistungen werden erbracht.

Nur die 2 besten Schüler/innen aus jedem Bundesland sind berechtigt daran teilzunehmen. Sie haben sich in diversen Landesauscheidungen für das Bundesfinale qualifiziert.

Die Schüler/innen können bei diesem Wettbewerb ihr Können unter Beweis stellen.

Die Wettbewerbsanforderungen umfassen ein sehr großes Spektrum und hohe Ansprüche werden gestellt.

Gute und engagierte Jugendliche sind in der Wirtschaft gerne gesehen und dieser Wettbewerb zeigt, was Jugendliche fähig sind zu leisten. Sie sind einfach die Besten in dieser Branche und können dies auch unter Beweis stellen. Eine Urkunde vom Bundeswettbewerb in der Hand zu halten, ist der größte Beweis dafür, zu den Besten Österreichs zu gehören.

Hier sind die erfolgreichen Teilnehmer aus Niederösterreich:

PTS Waidhofen/Ybbs: Julia Fuchsluger, PTS Mank/Melk: Sarah Wieser

Kärnten:

PTS Feldkirchen: Fabian Ebner, PTS Althofen: Laura Fortunat

Salzburg:

PTS Tamsweg: Magdalena Ferner, PTS Altenmarkt: Lisa Frahndl

Steiermark:

PTS Stainz: David Magg, PTS Feldbach: Denise Köberl

Wien:

PTS Wien 3: Jenny Chen, PTS Wien 22: Norman Hallak

Vorarlberg:

PTS St. Johann: Julian Widmoser, Melissa Höck

Interview

mit Herrn Landesschulinspektor Dipl.-Päd. Hermann Zoller, BEd.



Herr Landesschulinspektor, warum ist die Polytechnische Schule wichtig in unserer Bildungslandschaft?

Die Polytechnische Schule leistet in der Steiermark einen äußerst positiven Beitrag zur gelingenden Überleitung von Jugendlichen in die berufliche Ausbildung.

Die Schülerinnen und Schüler haben je nach Interesse, Neigung, Begabung und Fähigkeiten die Möglichkeit, im

Anschluss an eine informative Orientierungsphase zu Schulbeginn in sogenannten Fachbereichen erste Grundqualifikationen im jeweiligen beruflichen Aufgabenfeld zu erwerben.

Zudem sind die Schulen bestrebt, die Vertiefung und Erweiterung der Allgemeinbildung sowie die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen.

Wie sehen Sie die Verbindung zwischen Schule und Wirtschaft?

Die Polytechnischen Schulen sind wohl jene Schulen in Österreich, die im engsten Kontakt mit der Wirtschaft stehen. Jede Polytechnische Schule verfügt über ein gut ausgebautes Kooperationsnetzwerk mit der regionalen Wirtschaft, um den Schülerinnen und Schülern im Rahmen der Berufspraktischen Wochen auch einen realen Einblick in den Berufsalltag zu ermöglichen.

Letztendlich sind diese Kontakte auch ein entscheidendes Kriterium für die 90 bis 100 prozentige Überleitung in ein Lehrstellenverhältnis.

Was halten Sie von unserem Landeswettbewerb im Fachbereich Handel/Büro?

Ich denke, es ist wichtig, dass sich Schülerinnen und Schüler nicht nur in sportlichen Wettkämpfen miteinander messen, sondern dass

auch die Bedeutung kognitiver Leistungen Anerkennung findet. Gerade die Auswahl praxisnaher Beispiele, die einer beruflichen Situation möglichst nahe kommen, kann im Vergleich mit anderen Schulen zu besonderen Leistungen anspornen.

Jedenfalls können Schülerinnen und Schüler im Rahmen solcher Bewerbe ihr besonderes Können im jeweiligen Fachgebiet präsentieren.

Interview

mit der amtsführenden Präsidentin des Landesschulrates für Steiermark
Dipl.-Päd. HOL Elisabeth Meixner



**Frau Präsidentin ,
warum ist die Polytechnische Schule wichtig in unserer
Bildungslandschaft?**
Damit die berufliche Ausbildung von Anfang an best-
möglich funktioniert, braucht es die Polytechnische
Schule. Sie leistet in der Steiermark einen elementaren
Beitrag zur Überleitung von der Schulphase in die be-
rufliche Ausbildung. Gerade die Orientierungsphase ist
wichtig, denn hier entscheiden die Jugendlichen über
ihre weitere berufliche Existenz. In den Fachbereichen
erwerben die SchülerInnen danach ihre ersten Grund-
qualifikationen, wo auch die Eignung für den ange-
strebten Beruf noch einmal getestet werden kann.

Wie sehen Sie die Verbindung zwi- schen Schule und Wirtschaft?

Die Kooperation zwischen der Poly-
technischen Schule und der Wirt-
schaft ist eine Win-win-Situation für
beide Seiten. Die Wirtschaft benötigt
junge, dynamische Lehrlinge und die
Polytechnischen Schulen bringen mit
ihren Kontakten die SchülerInnen in
die Betriebe. Die Berufspraktischen
Wochen sind davon geprägt, dass die
zukünftigen Lehrlinge und Betriebe
die Möglichkeit annehmen, sich ken-
nenzulernen.

Was halten Sie von unserem Bundeswettbe- werb im Fachbereich Handel/Büro?

Wenn man bedenkt, dass kaufmännisches
Denken und Unternehmergeist wesentliche
Grundlagen unserer modernen Gesellschaft
sind und so auch eine Basis für viele Berufe
darstellen, gerade wenn es um die Privatwirt-
schaft geht, ist der Bundeswettbewerb im
Fachbereich Handel/Büro von großer Bedeu-
tung. Junge Menschen messen sich gerne in
Wettkämpfen und entwickeln so auch den
nötigen Ehrgeiz, um Höchstleistungen zu voll-
bringen.

POLYaktiv

Interview

mit Herrn Mag. Helmut Zaponig,
Spartengeschäftsführer der Sparte Handel,
WKO Steiermark



Fotonachweis: Foto Furgler



POLYaktiv

**Herr Mag. Zaponig, was
macht es attraktiv eine
Lehre in der Sparte Handel
zu starten?**

Die Verdienst- und Auf-
stiegschancen sind sehr
gut, die Arbeitszeiten sind
sehr flexibel, man kann
viele verschiedene interes-
sante Berufsfelder kennen
lernen und vor allem steht
man im täglichen Kontakt
mit Menschen. Der Handel
entwickelt sich auch stän-
dig weiter. So bietet auch
der zunehmende Online-
Handel neue interessante
Tätigkeiten.

Welche Karrierechancen gibt es?

Viele! So kann man sich
zum Beispiel in einem Be-
trieb vom Lehrling bis zum
Filialleiter hinaufarbeiten.
Ganz oben auf der Karrie-
releiter stehen die Posten
als Abteilungsleiter, Proku-
rist oder Geschäftsführer.
Es besteht auch die Mög-
lichkeit selbst ein Geschäft
zu eröffnen oder zu über-
nehmen. Während der
Lehrzeit kann auch die Ma-
tura gemacht werden.
Nach oben hin stehen alle
Wege offen!

**Wie viele Lehrlinge gibt es
in der Steiermark in der
Sparte Handel?**

Derzeit sind in der Steier-
mark 2090 Lehrlinge in
der Sparte Handel be-
schäftigt! Jedes Jahr begin-
nen rund 690 Handelslehr-
linge mit dem ersten Lehr-
jahr.

Gibt es einen Mangel an Nachwachskräften?

Der Trend zur höheren
Schule ist ja allgemein be-
kannt. Und auch aufgrund
der demografischen Ent-
wicklung stehen der Lehr-
lingsausbildung in Zukunft
immer weniger Jugendliche
zur Verfügung. Im Handel
sind gute und engagierte
Mitarbeiter und Mitarbeite-
rinnen immer gefragt und
finden immer einen pas-
senden Job. Immerhin ist
Einzelhandelskauffrau der
beliebteste Lehrberuf unter
den Mädchen.

BM **BF**
Bundesministerium für
Bildung und Frauen



POLYaktiv

POLYaktiv

POLYaktiv

POLYaktiv

BM **BF**
Bundesministerium für
Bildung und Frauen

3. Platz

STADT
GRAZ
DIE BÜRGERMEISTER-
STELLVERTRETERIN

Denise Köberl
PTS Feldbach
Steiermark



4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. Platz

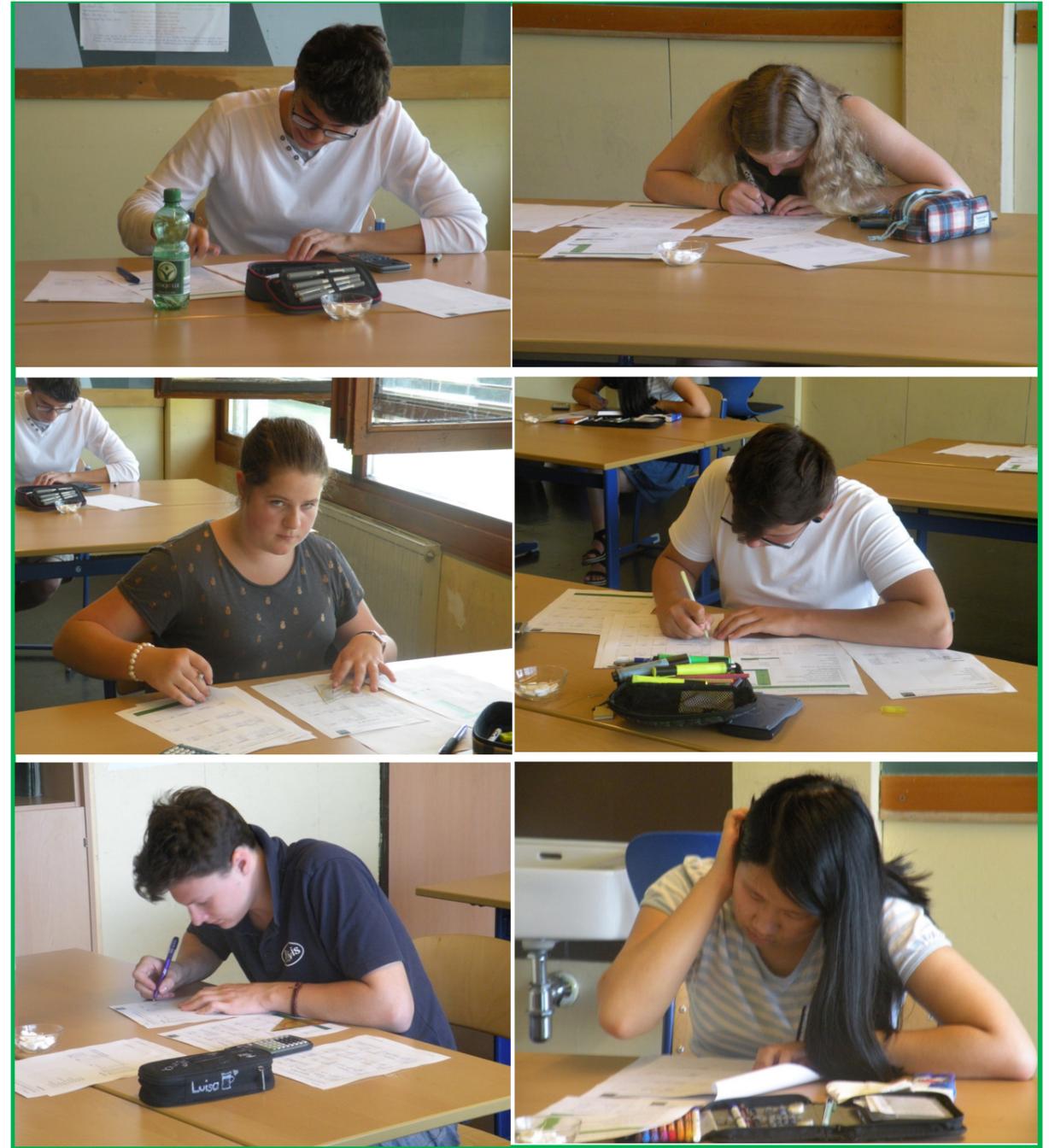
POLYaktiv



POLYaktiv

Die Teilnehmer am Bundeswettbewerb

- Jenny Chen, PTS Wien 3
- Fabian Ebner, PTS Feldkirchen
- Norman Hallak, PTS Wien 22
- Laura Fortunat, PTS Althofen
- Melissa Höck, PTS St.Johann
- Magdalena Ferner, PTS Tamsweg
- Julian Widmoser, PTS St.Johann
- Sarah Wieser, PTS Mank/Melk



POLYaktiv

Wettbewerbsanforderungen

Bundeswettbewerb

13. Juni 2017

TEXTVERARBEITUNG

10-Minutenabschrift

GESCHÄFTSBRIEF

Gestaltung eines Geschäftsbriefes
nach den Richtlinien der ÖNORM
1080

BETRIEBSWIRTSCHAFT

Multiple Choice Aufgaben

BUCHHALTUNG und WIRTSCHAFTS-
RECHNEN

- Belegkontierung
- Bilanz (Bestandskonten, SBK)
- progressive und retrograde Absatzkalkulation
- Rechnungslegung mit Zahlungsanweisung

ANGEWANDTE INFORMATIK

Text nach vorgegebenen Angaben
formatieren



POLYaktiv



spark7.com/stmk
facebook.com/spark7stmk
spark7_com



POLYaktiv